

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]
Gesendet: Dienstag, 7. Juni 2016 12:08
An: Reisch, Petra
Betreff: Antrag auf Abänderung in Wohngebiet, hilfsweise Mischgebiet

Frau Reisch, bitte zur Weiterleitung an Herrn Köster

Hallo Herr Köster,

wie besprochen, befindet sich mein Wohnhaus in einem sog. Gewerbegebiet. Nach auch eingehender fachlicher Beratung und entsprechender Ortsbegehung sehe ich keinen ausreichenden Grund, für mein Grundstück Fasanenweg 2, 50181 Bedburg weiterhin den Status "Gewerbegebiet" aufrecht zu erhalten. Es ist eher alles andere.

Hierzu gibt es eine Vielzahl von Argumenten. Wesentlich scheint mir aber vor allem zu sein, dass der Fasanenweg in keinsten Weise eine gewerbliche Nutzung zulässt (u.a. zu wenig befestigt, zu schmal für LKW, keine Wende- und Parkmöglichkeit, etc.). Mein Grundstück selbst bietet zudem keinerlei Möglichkeit zur gewerblichen Nutzung da entsprechende Einrichtungen nach Abtrennung des gewerblich genutzten Teils nicht mehr zur Verfügung stehen. Auch ist hier anzumerken, dass die Vorbesitzer, die Familie [REDACTED] zwar den Anbau für eine Praxis nutzte, dies aber auch kein Gewerbe sondern lediglich eine "Freiberufliche Tätigkeit" war.

Insofern stelle ich für mein Grundstück den Antrag, dieses als Wohngebiet, hilfsweise als Mischgebiet zu deklarieren. Dies scheint ohne weiteres möglich, da mein Wohnhaus die einzige Adresse des Fasanenwegs ist. Alle anderen Gebäude im Umfeld führen die Adresse Meisenweg o.a. und deren Status würde durch die beantragte Änderung nicht berührt.

Sie hatten dargelegt, dass Sie ggf einen entsprechenden Antrag an die "Politik" weiter reichen würden. Darum möchte ich bitten.

Freundliche Grüße
[REDACTED]